

# **Etwas tun! Aber wie?**

## **Symposium zur aktiven Gewaltfreiheit**

### **aus Anlass von Gandhis 150. Geburtstag**

*Ein Beitrag zur Entpolarisierung*

27.-29.September 2019  
in der Friedensstadt Linz/Donau

Volkshochschule/Wissensturm  
VHS-Kursnummer 19.11090

und

"Schule des Ungehorsams"  
in der ehemaligen Tabakfabrik

---

Anmeldung: 03.06. - 31.08.2019

bei der Volkshochschule Linz oder auf ihrer Website:

<https://vhskurs.linz.gv.at/index.php?kathaupt=11&knr=19.11090&knradd=19.11090>

für die drei Trainings unter:

<https://vhskurs.linz.gv.at/index.php?kathaupt=11&knr=19.11091&knradd=19.11091>

<https://vhskurs.linz.gv.at/index.php?kathaupt=11&knr=19.11092&knradd=19.11092>

<https://vhskurs.linz.gv.at/index.php?kathaupt=11&knr=19.11093&knradd=19.11093>

**Achtung:** 3x am Tag funktioniert der Anmeldungs-Mechanismus in der VHS für kurze Zeit nicht, weil dann das Internet der VHS upgedatet wird!

Zu den Trainings und Informationsständen siehe unten III. und IV.

---

## **I. Öffentliche Vorträge und Diskussionen**

**Freitag 27.9.2019: Ort: Wissensturm**

13:30 Eröffnung durch Bürgermeister Klaus **Luger** mit der Einweihung eines friedensbezogenen Kunstwerks von Waltraut Cooper

14.30 Severin **Renoldner**/Linz) und Reiner **Steinweg**/Linz  
(im großen Saal, Erdgeschoss, Moderation: Rupert Herzog):

*Was können wir von Gandhi für heute lernen?*

15.30 Kaffeepause (EG)

16.00 Christine **Schweitzer**/Hamburg (Moderation: Werner Wintersteiner):

*Erfolgsaussichten gewaltfreier Bewegungen und Aufstände.  
Zentrale Forschungsergebnisse der letzten fünfzehn Jahre zur Wirkung  
und zu den Wirkungsfaktoren gewaltfreier Kämpfe*

17.15 parallel in zwei Räumen im 15. Stock:

a) Martin **Arnold**/Essen (Moderation: Christoph Besemer):

*Von der "erleuchteten Affenhorde" bis zum Zivilen Peacekeeping:  
700 Jahre gewaltfreie/gütekräftige Handlungskonzepte für mehr  
Gerechtigkeit und Frieden*

b) Christian **Bartolf**/Berlin (Moderation: Thomas Roithner):

*Emanzipation von Krieg und Sklaverei. Satyāgraha – Gandhis Beitrag zur  
Theorie und Praxis des gewaltfreien Widerstands gegen politische Systeme  
der Unterdrückung: Emanzipation von Krieg und Sklaverei.*

18.15 Abendessen und Austausch (15. Stock)

19.30 Wolfgang **Weilharter**/Wien (Moderation: Claudia Brunner):

*Gandhi und Otto Bauer: Die Reaktion Gandhi's  
auf das Massaker von Amritsar 1919 im Vergleich zu Otto Bauers Reaktion  
auf den Justizpalastbrand von 1927 in Wien.*

20.30 Pete **Hämmerle**, Christina Yurena **Zerr**/Wien (Moderation: Martin Arnold)

*Hildegard und Jean Goss-Mayr: ihr lebenslanges Engagement für gewaltfreie  
Bewegungen.*

21.30 Gemütlicher Ausklang im Restaurant Café Bar Niu im Wissensturm EG

**Samstag: 28.9.2019: bis 16:30: Wissensturm, 15. Stock**

10.15 Lou **Marin** (Moderation: Sruti Bala):

*Arundhati Roys Angriff trifft den Falschen. Ein gewaltfreier Anti-Kolonialismus:  
Die Evolution der politischen Positionen Gandhis zu Rassismus und  
Kastensystem*

11.30 parallel in zwei Räumen:

a) Claudia **Brunner**/Wien und Klagenfurt (Moderation: Thomas Roithner):

*Vom Ringen mit der Utopie. Wissen und Gewalt(freiheit) in der kolonialen  
Moderne.*

b) Giovanni **Scotto**/Florenz (Moderation Christian Bartolf):

*Gandhis Einfluss auf die Gewaltfreie Bewegung in den USA.  
Wie eine revolutionäre Idee aus einem fernen Land in einer anderen Kultur  
Gehör und Anwendung fand.*

12.30 Mittagessen und Kaffeepause im 15. Stock

14.00 parallel in zwei Räumen:

a) Sruti **Bala**/Amsterdam (Moderation: Claudia Brunner):

*Religiöse, feministische, marxistische und kastenkritische  
Auseinandersetzungen mit Gandhi.  
Was wir von den Kritikern Gandhis in Indien lernen können*

b) Rachel **Julian**/Leeds, England (Moderation: Werner Wintersteiner):

*Civilian Peacekeeping today. Reducing Violence and Creating a safe  
Environment in Conflict Zones: Is there a Connection to Gandhis Thoughts  
and Praxis?*

15.15 Egbert **Jahn**/Frankfurt/Main (Moderation: Christian Bartolf):

*Gandhis gewaltfreie Politik. Die nationale und die universale  
Bedeutung der gewaltfreien Politik von M. K. Gandhi*

16.30 Ortswechsel mit dem Linienbus zur „Schule des Ungehorsams“  
in der ehemaligen Tabakfabrik ([www.schuledesungehorsams.at](http://www.schuledesungehorsams.at))

18.30 in der Schulde des Ungehorsams:

Film von **Christian Rathner**/Graz:  
*„Ahimsa – Gandhis Kampf ohne Waffen“ (ORF)*

19.20 Gespräch über den Film mit Christian Rathner  
(Moderation: Barbara Duftschmid, Redakteurin ORF Oberösterreich)

20:00 Gerhard **Haderer**/Linz im Gespräch mit  
Ulrike **Laubenthal**, Peter **Steuertner**, Sruti Bala und Reiner **Steinweg**  
(Moderation: Ulli Rubasch, Oberösterreichische Nachrichten):

*Das Prinzip Ungehorsam*

**Sonntag: 29.9. 2019:** siehe nächste Seite

## **Sonntag: 29.9. 2019: Pressezentrum im Alten Rathaus, 4. Stock**

09:15 Treffen am Mahnmal für aktive Gewaltfreiheit

### **10.00 Fachkolloquium:**

*Aktuelle Probleme bei gewaltfreien Kampagnen und Aktionen*

Einleitungsstatement und Moderation:  
Christoph **Besemer**/Freiburg im Breisgau

12.30 open end: Ausklang mit Suppe und Brot

## **II. Training für gewaltfreie Aktionen**

27.-29. September 2019, Wissensturm, 15. Stock

mit Ulrike Laubenthal und Peter Steudtner

Gemeinsam politisch aktiv werden kann viele verschiedene Formen haben. Gewaltfreie Aktion ist ein starkes gemeinschaftliches Werkzeug, welches Kreativität mit Entschlossenheit und gemeinsamem Handeln zu einem politischen Statement verbindet. Im Training üben wir gemeinsam Kernelemente gewaltfreier Aktion ein: Bezugsgruppen, Konsensfindung, Konfliktanalyse, Aktionsplanung, Umgang mit direkter Gewalt.

Die Trainings finden zu folgenden Zeiten statt:

### **Fr 27.09.2019:**

16:00-18:15 Schnuppertraining I: *Konsensfindung für Gewaltfreie Aktionen*

Der Weg ist das Ziel: Wie kommen wir zu nachhaltigen Entscheidungen für gewaltfreie Aktionen und in ihrem Verlauf? Konsensentscheidungen ermöglichen – wenn die Aktionsgruppe sie eingeübt hat – tragfähige Beschlüsse auch für knifflige Situationen. Dabei wird mit allen auf der Grundlage der Bedürfnisse aller entschieden.

Das Schnuppertraining I bietet eine Einführung und erste Übungen zur Konsensfindung in Gruppen.

### **Sa 28.09.2019:**

9:30-12:30 Schnuppertraining II: *Gewaltfreie Aktion*

In dieser Trainingseinheit geht es um die Grundlagen der gewaltfreien direkten Aktion: um Aktionsvorbereitung in Bezugsgruppen, Konfliktanalyse und Strategien gewaltfreien Handelns sowie um unterschiedliche Formen von gewaltfreier Aktion. Dabei gibt es auch Raum für die besonderen Interessen der Teilnehmenden.

14:00-16:15 Schnuppertraining III: *Umgang mit direkter Gewalt*

Gewaltfrei aktiv zu sein heißt nicht, dass wir nicht selber der Gewalt anderer ausgesetzt sein können. Im Gegenteil: Indem wir Präsenz zeigen am Ort des Unrechts und direkt eingreifen, setzen wir uns der Möglichkeit direkter Gewaltanwendung durch Polizei, Militär, gewaltbereite MitdemonstrantInnen oder andere Konfliktbeteiligte aus. Zur Vorbereitung auf eine gewaltfreie Aktion gehört es deshalb, deeskalierendes Verhalten angesichts von direkter Gewalt einzuüben. Das Schnuppertraining bietet dazu mit einigen exemplarischen Übungen Gelegenheit.

**Die Trainings sind nur inklusive Symposium buchbar!**

**Bitte um Voranmeldung unter:**

**Training 1:** <https://vhskurs.linz.gv.at/index.php?kathaupt=11&knr=19.11091&knradd=19.11091>

**Training 2:** <https://vhskurs.linz.gv.at/index.php?kathaupt=11&knr=19.11092&knradd=19.11092>

**Training 3:** <https://vhskurs.linz.gv.at/index.php?kathaupt=11&knr=19.11093&knradd=19.11093>

**Achtung:** 3x am Tag funktioniert der Anmelde-Mechanismus der VHS für kurze Zeit nicht, weil dann [das Internet der VHS upgedatet wird](#).

**Trainingsplätze nur nach Verfügbarkeit!**

Stand der Anmeldungen Mitte Juni 2019 für die Trainings:

Training 1: 3 Personen; Training 2: 7 Personen; Training 3: 5 Personen.

*Ulrike Laubenthal* (Friedensscheune in Wittstock am Rande der Kyritz-Ruppiner Heide) und *Peter Steudtner* (Berlin) verfügen über große, jahrelange Erfahrung sowohl als Teilnehmende an Gewaltfreien Aktionen in Deutschland, dem Irak und der Türkei als auch mit der Weitergabe dieser Erfahrungen in der Form des Trainings. Beide werden erstmals in Österreich aktiv.

### **III. Gandhi-Ausstellung der Friedensakademie Linz**

Vor und während des Symposiums zeigt die Friedensakademie Linz im Erdgeschoss des Wissensturms eine von Christian Bartolf für das Anti-Kriegs-Museum Berlin erarbeitete Gandhi-Ausstellung

<http://www.anti-kriegs-museum.de/> ; <http://www.friedensakademie.at/>

Zu den übrigen Ausstellungen von Christian Bartolf zu großen Repräsentanten und Vorbildern der aktiven Gewaltfreiheit siehe

<https://www.nonviolent-resistance.info/ger/indexger.htm>

### **IV. Informationsstände im Foyer des Symposiums**

[siehe nächste Seite](#)

### 1. Informationsstand der "**Friedensinitiative der Stadt Linz**":

Publikationen, Info über die Geschichte der Friedensstadt Linz, sämtliche (stets einstimmig verabschiedete!) Friedenserklärungen des Linzer Gemeinderats seit 1987; Schriftstellerreden zum Thema: „Wenn ich in eine Friedensstadt käme - woran würde ich sie erkennen?"; Struktur und Aktivitäten der "Friedensinitiative der Stadt Linz". – *Außerdem: Informationsmaterialien der Kooperationspartner* des Symposiums

### 2. Informationsstand der **Werkstatt für gewaltfreie Aktion Baden**

Eigene Veröffentlichungen u.a. zu den Themen Gewaltfreier Widerstand gegen Hitler – Konstruktive Konfliktbearbeitung – Gewaltfreie Kommunikation – Konsensfindung – Mediation – Politische Mediation. Da nur eine begrenzte Anzahl an Büchern mitgebracht werden kann, können Bestellungen auch unter [www.wfga.de](http://www.wfga.de) vorgenommen werden – allerdings mit Portokosten.

### 3. Informationsstand von **Globalmende**, Freiburg/Brsg., zur **Jai Jagat-Bewegung**

"Jai Jagat 2020" ist eine globale Kampagne für Frieden und soziale Gerechtigkeit, die von Indien ausgeht und dem Konzept gewaltfreien Handelns nach Gandhi folgt. Am 2.10.2019, Gandhis 150. Geburtstag, startet ein Marsch von Delhi nach Genf. Weltweit finden zeitgleiche Aktionen und Märsche statt, die im September 2020 in ein "Völkerparlament" sowie einen Dialog mit den Vereinten Nationen münden. ([www.jaijagat2020.org/](http://www.jaijagat2020.org/))